







**Veramlungs-Anzeiger**  
**Bereinigte Kommunistische Partei**  
 Deutschlands  
 — Sitzung der 3. Internationale. —  
**Halle und Saalfrei.**  
 Sekretariat: Satz 42-44, Zimmer 23-24.  
 Wochentags geöffnet von 9-1 und 4-7 Uhr.  
 — Sonntags nachmittags geschlossen. —  
 Fernsprecher 1470. 6296

**Sitzung 3. V.**  
**Lernende.**  
 Sonntags, den 1. Januar, nachmittags  
 3 Uhr, bei Meisein.  
 Die Diskussionsveranstaltung am 2. Januar  
 fällt aus wegen der Konferenz in Halle.  
**Distriktsversammlung.**  
 Nietzsche.  
 Heute abend 8 Uhr in der „Sonne“.  
 Der Vorstand.

**Hasenfelle**  
 kaufen zu  
**Höchstpreisen:**  
 Gebr. Dangelowitz,  
 Fellhandlung,  
 Fischerplan 2. 4889

**Geschlechts-**  
 kranker jeder Art (Harn-  
 röhrenentzündung, Tripper u. spez.  
 vorerit, Syphilis, Mannes-  
 schwache, Weisheits) wird  
 sich sofort verheilen soll an  
**Dr. med. Damman's**  
**Heilanstalt, Berlin 567**  
 Potsdamerstr. 1233. Sprech-  
 stund.: 9-11 u. 2-4, Sonnt.  
 10-11 Uhr. Bei heftigen Bren-  
 nschmerzen mit tausenden frei-  
 dankgeschreiben und Angabe  
 bewährter Heilmittel (ohne  
 Quecksilber u. andere Gifte,  
 ohne Einspritz-, ohne Injektions-  
 mittel) gegen 1. — Rücktritt  
 in vierzehn Tagen ohne Ab-  
 sonderung. Leiden genau ausge-  
 wendet.

**Wingmaschinen**  
 repariert und setzt neue  
 Walzen ein. \*4407  
**Otto Sparmann**, neb.  
 Walhalla. Fernspr. 6304.

**Lichtspiele UT Leipziger Str. 88**

Ab Freitag, den 31. Dezember 1920  
**Der gewaltige Detektiv-Film!**  
 1. Abenteuer des Joe Jenkins

**Der Funkenruf der Riobamba!**  
 5 Akte! Starke Handlung. — Fesselnde Geschlossenheit. — Spannende Tricks. 5 Akte!  
 Vorführung: 4.30 8.40 9.00 Uhr.

**Arnold Rieck** in dem urkomisch. **Die antike Drahtkommode**  
 Lustspiel (2 Akte)  
 Vorführung: 4.00 6.10 8.20 Uhr.  
 Beginn am 1. Januar (Neujahrstag) u. Sonntag  
 3 Uhr, an den übrigen Tagen 4 Uhr.  
 Wochentags bis 5 Uhr kleine Preise  
 bei vollem Programm.

**WALHALLA LICHTSPIEL THEATER**

Ab Freitag, den 31. Dezember 1920:

**Der Sturz in die Flammen!!**  
 in die  
**Flammen!!**  
 Aufsehenerregendes Drama  
 aus dem  
**Variété- und Zirkusleben**  
 in 7 Akten.  
 In den Hauptrollen:  
 Maria Zelenka  
 Erich Kaiser-Titz  
 Eduard v. Winterstein.

**Nie dagewesene Sensationen!**  
 Vorführung: 4.00 6.20 8.40 Uhr.

**Brautwerbung mit Hindernissen!!**  
 Fröhliches Lustspiel in 2 Akten. Vorführung: 5.55 8.15 Uhr.  
**Die neueste Wochenschau!** 6304

**Kaffeehaus Walhalla!** Sehenswerte, behagliche Räume. Ab 2 Uhr  
 auch für Nicht-Kinobesucher geöffnet!

**Alte Promenade 11a. UT Alte Promenade 11a.**  
 Fernruf 5788. Fernruf 5788.

Ab Freitag, den 31. Dezember 1920:  
**Das Kolossal-Filmwerk**

**Der Schrecken Sibiriens**  
 Grenzstation eines ostmenschlichen russischen Gouverneurs  
 Schreckensbilder aus der Hölle der sibirischen Bleiwerke  
 Nach den Aufzeichnungen russischer Emigranten.

**5 Akte** **5 Akte**

Beginn am  
 1. Januar  
 (Neujahr-  
 tag) und  
 Sonntag  
 3 Uhr,  
 an den  
 übrigen  
 Tagen  
 4 Uhr.

Vor-  
 führung:  
**4.30**  
**6.40**  
**9.00**

**Die Schmiede des Grauens!**  
 schildert die Schrecken und Grauen sibirischer Bleibergwerke und  
 die entsetzlichen Qualen und seelischen Schmerzen der nach Sibirien  
 Verbannten in ergreifenden Bildern.  
 6291

**Ans dem Inhalt:**  
 Durch die endlosen Eisfelder Sibiriens. — Die geheime Entführung. —  
 Pervertiert. — Der Geheimbund der Revolutionäre. — Die Tat der  
 Verzweiflung. — Eine Bestie in Menschengestalt. — Der Ueberfall  
 auf den Goldtransport. — Die Verfolgung des Goldräubers. — Dem  
 Wahnsinn verfallen. — Mit dem Todesschiff zusammen geschieden. —  
 Die furchtbare Grubenexplosion. — Der Tag der Freiheit usw.

**Was sagte die Presse anlässlich der Sonder-Vorführung?**  
**Die Schmiede des Grauens**, ein neuer Prachtfilm von der  
 Bayerischen Filmgesellschaft, gelangte kürzlich vor einem Kreise  
 geladener Gäste in den Kammern Lichtspielen zur Vorführung. Der  
 nach Aufzeichnungen russischer Emigranten verfasste Inhalt der  
 Neuheit führt den Zuschauer in die zaristische Zeit und veranschaulicht  
 in realistischer Weise die Gewalttaten eines entmenslichten russischen  
 Gouverneurs und Schreckensbilder aus der Hölle sibirischer Bleiwerke.  
 Den Höhepunkt bilden die aufregenden Szenen, die sich in einem Berg-  
 werke bei einer Explosion in den Stollen des Werkes abspielen.  
 Inszenierung, Darstellung und Photographie sind ausgezeichnet.

**Dazu ein interessantes Beiprogramm!**  
 Wochentags bis 3 Uhr kleine Preise bei vollem Programm.

**Apollo-Theater**  
 Täglich 7 1/2 Uhr:  
**Riesenerfolg**  
 der sensationellen  
 Operette-Neuheit

**Der letzte Walzer**  
 Operette in 3 Akten  
 von Galzer-Strauss.  
 Preis: Rücktrittsgeld  
 Plätze bestellen!

**Stadttheater.**  
 Freitag u. Sonntags,  
 nachmittags 3 Uhr:  
 Wechselschubert-Vorstellung  
 bei volkstümlich. Freieren:  
**Die Mäusekönigin.**  
 Freitag, abends 7 1/2 Uhr,  
 Ende 10 1/2 Uhr. 6294

**Hohheit tanzt Walzer.**  
 Sonntags abend: **Fidelio.**

**Thalia-Theater.**  
 Freitag, den 31. Dez. 1920,  
 abends 7 1/2 Uhr:  
**Bunter Abend.**  
 Sonntags, d. 1. Januar,  
 abends 7 1/2 Uhr:  
**Der Raub d. Sabinerinnen.**  
 Sonntag, den 2. Januar,  
 abends 7 1/2 Uhr:  
**Die spanische Flöge.**  
**„Südpalast“.**  
 Morgen, Freitag  
**Großer Ball**  
 Volles Gölisch-Orchester.  
 Eintritt 50 Pf. 6308

**Kramers Konzerthaus**  
 Ballzooier Straße 2.  
 Ab 1. Januar tägl. 6.30

**Konzert**  
 Zigeuner - Damen - Kapelle.

**Licht- & Spiele** Fernspr. 4681

Gr. Ulrich-  
 straße 51.

Ab Freitag:  
**Alleiniges Erstaufführungsrecht für Halle!**

**Harry Piel's**  
 1. Monumental-Sensationsfilm  
**Das liegende Auto**  
 6 Akte! 6302  
 Tölkühne Abenteuer eines  
 Viesenschützen.  
**Eine Attraktion allerersten Ranges!**  
 Vorführung: 4.30 6.30 8.30 Uhr.  
 Hierzu:  
**Die Erblose mit Paul Heidemann**  
 Eine lustige Hetzjagd in 3 Akten.  
 Einmal 3 1/2 Uhr, Beginn 4 Uhr. — Sonntags Beginn 3 Uhr.

Es wird höflichst gebeten, nach Möglichkeit die  
**Nachmitt.-Vorstellungen**  
 zu besuchen.

**Gesellschaftshaus Diemitz**  
**1. Kraft-Sport-Klub Diemitz**  
 Mitglied d. Freien Athleten-Bundes v. Mitteldeutschland

**Die Internationale**  
 von Hallupp. Volksschauspiel in 4 Akten.  
 Einmal 7 1/2 Uhr, Beginn 7 1/2 Uhr.  
**Vorverkauf:** Zigarngeschäft Spenzler, Geiststr. 3.  
 Karten zu Mk. 2.50, Abendkasse Mk. 3.00 6297

**Kraft-, Sport- und**  
**Artisten-Verein „Achilles“**  
**Großer Silvesterball**  
 in **Wildorfs Gesellschaftshaus**, Karlstraße 14.  
 Gäste herzlich willkommen. 6299  
**Anfang 6 Uhr.** Der Vorstand.

**Gesellschaftshaus Diemitz**  
**1. Kraft-Sport-Klub Diemitz**  
 Mitglied d. Freien Athleten-Bundes v. Mitteldeutschland

**Silvester-Ball.**  
 Es ladet ergebenst ein Der Vorstand. \*2815

**V. I. B. Halle-Trotha.**  
 Freitag, den 31. Dez., abends 6 Uhr, in  
 den Trothaer „Ball- und Spiegelstätten“  
**Gr. Silvesterball.**  
 Es ladet freundlich ein Der Verordnungsansichtgub.







**Ämterliche Bekanntmachungen**

**Städtischer Verkauf von Graupen-Größe an Haushalte mit abzunehmender Lebensmittellage.** ferner von Trocken-, Milchpulver-, Malzextrakt und Fleisch- und Würstchenwaren oder Rohmaterial an alle Haushalte.  
In der Zeitanzeige am Freitag, den 31. Dezember, 1920, zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittellage mit den Nummern 72501-74.600, nur vormittags von 8-11 Uhr. Gegen Vorlage des Lebensmittellageausweises können an jede Person der Haushalte mit abzunehmender Lebensmittellage 100 Gramm Graupen-Größe zum Preise von 25 Pf. für 100 Gramm, ferner an jede Person aller Haushalte 50 Gramm Trockenmilch (Größe für 6 Gramm zum Preise von 3.00 Mk. für 50 Gramm), 2 Pakete Milchpulver zum Preise von 1.10 Mk. für 2 Pakete, 1 Dose Malzextrakt zum Preise von 4.50 Mk. und eine 1/2-Liter-Dose Rohmaterial oder eine 1-Liter-Dose Rohmaterial abgegeben werden. Der Preis einer 1/2-Liter-Dose Rohmaterial ist 6.00 Mk., einer 1-Liter-Dose Rohmaterial 11.00 Mk.

**Städtischer Verkauf von Rife** in der Zeitanzeige am Freitag, den 31. Dezember 1920, zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittellage mit den Nr. 23.501-27.500, nur vormittags von 8-11 Uhr. Für jede Person des Haushaltes werden 110 Gramm zum Preise von 1.00 Mk. abgegeben. Der Lebensmittellage ist vorzulegen.  
**Freibank-Verkauf.**  
Zum Freibank-Verkauf am 31. Dezember 1920 werden die Inhaber folgender Nummern zugelassen: Um 8 Uhr 651-750, um 9 Uhr 751-800.

**Weissenfels.**  
Die Stadtbücherei und Weissenfels wird am 31. Dezember 1920 (Silvester), mittags 12 Uhr geschlossen.  
Weissenfels, den 29. Dezember 1920.  
Der Magistrat.

**Artern**  
Die Fischerei im Scheidegraben soll Freitag, den 31. d. M., vormittags 11 Uhr, im Rastelort auf die Dauer von 6 Jahren von Freitag vormittags 11 Uhr bis 12 Uhr an den Interessierten zum Termin einladen, zu dem wir, das die Verhandlungsbedingungen bei Beginn des Termins bekanntgegeben werden.  
Artern, den 28. Dezember 1920.  
Der Magistrat.

**Verteilung von Butter.**  
Auf den Wunsch der Weissenfeler, lautend vom 24. bis 30. Dezember 1920, können von Freitag vormittags 9 Uhr bis 12 Uhr zum Preise von 90 Pf. zur Verteilung.  
Artern, den 29. Dezember 1920.  
Der Magistrat.

**Sangerhausen**  
Bekanntmachung betreffend die Entschädigung der Umfassungen für das Kalenderjahr 1920.  
Auf Grund des § 144 der Ausführungsbestimmungen zum Umfassungsbeschluss werden die zur Einrichtung der Umfassungen verpflichteten Personen, die eine fehlerhafte genehmigte oder berufliche genehmigte Umfassung der Umfassungen und sonstigen Verordnungen in Sangerhausen aufgestellt, die vorgedruckten Erklärungen über den Geldebetrag der fehlerhaften Umfassung im Jahre 1920 bis spätestens Ende Januar 1921 dem unterzeichneten Umfassungsamt schriftlich einzureichen oder die erforderlichen Angaben an Amtsstelle mündlich zu machen.

Als steuerpflichtiger Gewerbebetrieb gilt auch der Betrieb der Land- und Forstwirtschaft, der Viehzucht, der Fischerei und des Gartenbaues sowie der Berggewerbe, die sich betriebliehen und sonstigen Gewerbebetriebe im Sinne des Umfassungsbeschlusses. Auch Angehörige freier Berufe (Berufe, Rechtsanwältinnen, Ärzte, Schriftsteller, Künstler usw.) sind steuerpflichtig.  
Auch kleinere Betriebe sind steuerpflichtig; eine Steuerbefreiung für Betriebe mit nicht mehr als 3000 Mk. Umlage erfolgt nach dem Umfassungsbeschluss vom 24. Dezember 1919 nicht mehr.

Die Steuer wird auch erhoben, wenn und soweit die steuerpflichtigen Personen im Jahre 1920 dem Betriebe zum Selbstgebrauch oder Verbrauch entnommen. Als Entgelt gilt in letzterem Falle der Betrag, der am 1. Januar 1920 zum Zeitpunkt der Entnahme dem Betriebe zum Selbstgebrauch oder Verbrauch entnommen. Die Entschädigung kann durch entsprechende Abänderung der Umfassungsbestimmungen bis zu je 500 Mark ermindert werden. Abminderung ist jedoch in solchen Fällen nicht zulässig, bei denen die Steuerbefreiung nicht verpflichtend zu sein, hat dies dem Umfassungsamt rechtzeitig unter Vorlegung der Gründe mitzuteilen (§ 202 der Umfassungsbestimmungen).

Das Umfassungsamt behält denjenigen, der über den Betrag der Entschädigung willkürlich unrichtige Angaben macht und vorsätzlich die Umfassungsbestimmungen oder einen ihm nicht gebührenden Steuererfolg erzielt, mit einer Geldstrafe bis zum 10fachen Betrage der gebührenden oder hinterzogenen Steuer oder mit Gefängnis. Der Betrag ist freizulassen.  
Zur Entschädigung der schriftlichen Erklärung sind Vorbrüche zu verwenden. Diefelben können von jedem Steuerpflichtigen bei dem unterzeichneten Umfassungsamt kostenlos entnommen werden.  
Steuerpflichtige sind zur Abmeldung der Entschädigung verpflichtet, auch wenn ihnen Vorbrüche aus einer Erklärung nicht zugegangen sind.  
Bei Nichterstattung schriftlicher Erklärung, die im übrigen durch die Abminderungstrafe geahndet werden kann, ist das Stimmrecht behaftet, die Veranlagung auf Grund schätzungsweise Ermittlung vorzunehmen.  
Sangerhausen, den 28. Dezember 1920.  
Der Magistrat, Umfassungsamt, Brüninghaus.

**Hausbrandversicherung.**  
Bei Herrn Lange werden ab 1. Januar 1921 10 Prämien verkauft am 30. Dezember von 1421-1722, am 31. Dezember von 1723-2023.  
Sangerhausen, den 27. Dezember 1920.  
Der Magistrat, Ortskollektoren.

Salange der Vorort reicht ab das hiesige Gaswerk 60 Kilogramm zum Preise von 11 Pf. per Heft. Sangerhausen, den 27. Dezember 1920.  
Der Magistrat.

**Alle Parteischriften**  
Volksbuchhandlung

Wir empfehlen  
**la. Robfleisch u. Wurst**  
(täglich frisch)  
**H. Böhlert & Co.,**  
I. Hallische Schlachtpferde-Vorworts-Ges. m. b. H.  
Telephon 1568 und 1046. \*2686

**Verkaufsstellen:**  
Böhlert, Glauchaer Strasse 75 und Oleariusstr. 3,  
Axthelm, Reilstrasse 23,  
Holland, Torstrasse 43,  
Müller, Pfännerhöhe 41,  
Ackermann, Wolfstrasse 14,  
Strömer, Kleiner Sandberg 17,  
K. Hohndorf, Ammendorf,  
Hohe Strasse 7.

Den wirklich echten  
**Nordhäuser Kautabak**  
bekommen Sie stets täglich frisch eintreffend im  
Zigarrenversandhaus Emil Friedrich,  
Teichstraße 22. - Telefon 2721.

**Parteischriften**  
Volksbuchhandlung.  
**Taschenlampen-Batterien**  
empfehlen (205)  
**August Kraft,**  
Weissenfels, Nicolaistraße 33.  
Zuverlässige  
Zeituhr-aussträger  
licht (205)  
**Volksblatt-Expedition**  
Weissenfels,  
Dammstrasse 18.

**Vorzügliche**  
**Rot- und Weißweine,**  
Nordhäuser,  
Rum, Arrak,  
Kognak  
empfehlen (112)  
**A. O. André,**  
Wormitzer Str. 12.  
Fennur 1913.

**Sür Silvester**  
empfehle mein großes Lager in  
**la. Kognat-Weinbrand, 38 40 %**  
Stärke 30 Mk.  
**la. Kognat-Weinbrand-Verfälscht, 38 40 %**  
Stärke 46 Mk.  
**la. Kognat-Verfälscht, 38 40 %**  
Stärke 45 Mk.  
**la. Feinster Jamaika-Rum-Verfälscht, 40 %**  
Stärke 55 Mk.  
**Scudthschamwein**  
Stärke 20 Mk.  
**Heidelbeerwein**  
Stärke mit Steuer, 8 Mk.  
**Apfelwein**  
Stärke mit Steuer, 6 Mk.  
**Kotwein, Glas St. Marie**  
Stärke, mit Steuer, 18 Mk.  
**Weißweine, 1917 19er Jahrgänge**  
Stärke mit Steuer von 16.20 bis 36 Mk.

**Wir kaufen**  
unabhängigen hohen Preisen Rohprodukte aller Art.  
**Wolle**  
**Eisen**  
**Papier**  
**Lumpen**  
**Felle** usw.  
Tretten mit jeder Konkurrenz an.  
:: Gerbe und rechte Felle zu ::  
auch Fensterleder.  
**Günther & Co.,**  
Feil- und Rohprodukt-handlung,  
Halle a. S., Graseweg 8. Tel 6130  
Hole auf Wunsch sofort ab.

**Wie staunend**  
sieh das Auge weis:  
den höchsten Grad  
Schutz, Nagel, bereitet.  
**MAGOL**  
der schonende Schuhputz  
Herst.: Mowogel-Gesellschaft m. b. H., Magdeburg.

**Sangerhausen.**  
Fortwährend täglich frische Zufuhren aller Sorten  
**Fischwaren**  
bünstlich, geräuchert, mariniert.  
**Gänse, Enten, Hühner,**  
alle Sorten Wild und Geflügel,  
täglich frisch geschlachtet und serviert, empfiehlt  
**J. Schürzeberg,** \*2798  
Vorwerk 1, Cöhaus. :: Fernruf 476.  
Leistungsfähiges Spezialgeschäft. Billigste Bezugsquelle.

**Tanz-Unterricht.**  
Ein Kursus meines Unterrichts beginnt Dienstag, den 1. Januar 1921, abends 7 1/2 Uhr, im eleganten Cöhaus. - Honorar mäßig. Unbegleitete Damen werden nicht. - Privat-Unterricht zu jeder Zeit \*282  
**Friedrich Schulze,** Lehrer der Tanzkunst,  
Cöhaus, Cöhausstr. 3, Fernruf 3717

**möblieres Zimmer**  
ab 1000 Mk. Malteser Gas oder elektr. Licht  
Öfen unter V. H. I dieses Diates. \*284

**Pferde-Auktion.**  
Wegen Arbeits-einstellung unserer Geschäftshalterei versteigern wir freiwillig am  
**Freitag, den 31. Dezember 1920, vormittags 10 Uhr,**  
in Teufelsthal (Wansfelder Seckreis) im „Gasthof zum Würdenhof“ (W. Lange) \*3301  
**6 zugfestige, mittlere und schwere Arbeitspferde.**  
Gemeinnützige Bau- und Betriebsgenossenschaft, Mansfeld, G. m. b. F.

**Verfammlungs-Anzeiger**  
**Bereinigte Kommunitische Partei Deutschlands**  
- Gektion der 3. Internationale. -  
**Zeit-Weissenfels-Naumburg.**  
Sekretariat: Weissenfels, Dammstraße 18  
Fernsprecher 405. (248)

**Aue, Ahlsdorf, Zangenberg, Vornitz.**  
Sonntag, den 2. Januar 1921, nachm. 3 1/2 Uhr, im Restaurant „Grüner Wald“ in Ahlsdorf:  
**Mitglieder-Generalversammlung.**  
Da wichtige Tagesordnung, ist das Erscheinen der Genossen dringend notwendig.  
Der Vorstand, Hugo Kuhn.

**Grana.**  
Sonntag, den 2. Januar, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof Sacke:  
**Monatsversammlung.**  
Das Erscheinen aller Mitglieder ist erwünscht.  
Der Vorstand

**Weissenfeler Volkschor**  
**Arbeiter-Gesangsverein** Kaffnung.  
Freitag, den 31. Dezember, von abends 6 1/2 Uhr an, im „Volkshaus“ (Stadtheater). \*252

**Großer Silvesterball**  
Sitzau lobet ergebenst ein Der Vorstand.

**Arb. Radfahrer-Verein**  
„Frisch auf“,  
Langendorf.  
Freitag, den 31. Dezember, abends 6 Uhr, im Gasthof Vorbeck:  
**Silvester-Feier**  
bestehend aus (247)

**Ball u. Christbaumverlosung.**  
Kreuz- und Sportgenossen laden erachtlich ein.  
K. Vorbeck. Der Vorstand.  
Sonntag, den 9. Januar:  
**Maskenfest**  
mit verschiedenen Auführungen. \*1

**Verband Deutscher Eisenbahner**  
Gräben und Ungedend.  
Sonntag, den 2. Januar, im Gasthof in Gräben:  
**Groß. Maskenball.**  
Von nachm. 4 Uhr an Ball, 6 Uhr: Einlass der Masken, 8 Uhr: Demonstration, darauf wieder Ball.  
Die zwei besten Damen- und Herrenmasken sowie der beste Schalk werden prämiert.  
Der Wirt Die Eisenbahner.

**Kognak-Zentrale**  
**F. G. Menge,**  
Fernruf 154. Weissenfels, Markt 18.

**Große Rollen guter Federbetten u. Möbel**  
Schlafzimmer u. 1.000 Mk. an Betten u. 450 Mk. an Kleiderchränke u. 200 Mk. an Bücher u. 150 Mk. an Bettstellen mit Matratzen von 250 bis 750 Mk.  
Bücher- und Stuhlsets von 250 Mk. an neue Tisch- und Stuhlsets von 75 Mk. an (20)  
A. bell-heim, Geschäft-Verkehr, Langen-Weissenfels, Kammgarnschiff, Coppen, Pfandf. Garthe und Zierich, 4 unterhaltene Fahrräder.  
**R. Sachse, Hohenmölsen, Zünger, Straße 7.**

**Lebensmittel!**  
bedeutend billiger in  
**Hollsteins** (256)  
**Delikatessenhaus.**  
Weissenfels, Leipziger Straße 6. Fernruf 27. =  
Freich eingetroffen:  
**la. Schweinefleisch, 14.60 Mk.**  
**la. Weiße Rangdorn-Bohnen,**  
Bündel nur 1.90 Mk.  
Seltene Angebot, ein großer Transport eines Brandweins.  
**Sollnändische Koffein-Salzheterine,**  
Bündel nur 2.30 Mk., Fernruf:  
**Weiße Bohnen in Tomaten mit**  
Gud 1. Bündel, 2.40 Mk.,  
1. Bündel, 1.30 Mk.  
Sämtliche Artikel bei anderer Wohnzone billiger Preis. \*1

**Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt**  
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17067526219201230-17/fragment/page=0008